

Protokoll der Versammlung des Kulturbündnisses SH vom Montag, 31. Oktober 2016

19:00, Kammgarnhalle

Teilnehmende: 21 Personen

1. Pressekonferenz vom 2. November 2016

- Lisa informiert über die geplante Medienorientierung
- Teilnehmer/innen: Tom, Luk, Lukas, Christian, Lisa, Hausi, Urs Peter
- Die Teilnehmer/innen haben die PK vorbereitet

2. Infos zu den Arbeitsgruppen

AG Kammgarn West

- Andi informiert über die Beratungen in der AG Kammgarn West (es fand seit der letzten Versammlung eine Sitzung statt)
- Ausgangslage: Die AG-Mitglieder gehen davon aus, dass die Hallen mehrere Jahre leer stehen könnten. Eine Zwischennutzung drängt sich auf...
- Beschluss/Überlegungen: Die AG will mit einem konkreten Vorschlag (Konzept) auf den Stadtrat zugehen und ihn von einer temporären Nutzung der Hallen überzeugen. Vorgängig wird sich die AG mit Personen bzw. Organisationen treffen, die bereits über Erfahrungen im Bereich der Zwischennutzung haben. Für das Treffen wurde ein Fragekatalog erarbeitet. Die bisherigen Überlegungen in der AG zielen auf eine gemischte Nutzung der Räumlichkeiten ab, bei welcher auch die Kultur in angemessener Weise Berücksichtigung finden muss. Die AG beabsichtigt keineswegs, dass das KuBü bei einer Zwischennutzung selber als Player in Erscheinung tritt. Wir wollen vielmehr den Ball ins Rollen bringen und den Stadtrat dazu einladen, die Räumlichkeiten im Westflügel der Kammgarn möglichst schnell einer temporären Nutzung zuzuführen.
- Die anwesenden Personen unterstützen das Vorgehen der AG

AG Podium vom 22. November 2016

- Christian informiert über die den Stand der Dinge bei der Planung des KuBü-Anlasses im Haberhauskeller
- Teilnehmer/innen: Katharina Furrer, Christoph Scherrer, Adi Brugger, Katharina Epprecht
- Moderation: Dr. Matthias Wipf (er macht's gratis!)
- Begrüssung: Vertreter/in Kulturbündnis SH (wird noch bestimmt)
- Musikalische Umrahmung: Denis Spitzer
- Dauer: ca. 45' Podium, anschliessend Fragen aus dem Publikum
- Werbung: Alle werden eingeladen, ordentlich Werbung für den Anlass zu machen & v.a. auch am Anlass selber teilzunehmen.
- Katharina hält fest, dass sie nicht das Kulturbündnis vertritt. Sie sieht sich vielmehr als Vertreterin der «Kleinkunst».

AG Kulturlobbying

- Luk berichtet über die Diskussionen in der AG Kulturlobbying (es fand seit der vergangenen Versammlung eine Sitzung statt)
- Inhalt der Diskussionen: Auslegeordnung, Bruttoprinzip Kammgarn

- Es wurde ein Papier erarbeitet, das den Grosstadträt/innen in den kommenden Tagen zugeschickt wird. Das Papier beinhaltet drei konkrete Anliegen/Empfehlungen. Das Papier will aufklären, bezieht Position und dient nicht zuletzt auch dem Zweck, dass die Angeschriebenen nicht (mehr) sagen können, sie hätten es nicht gewusst. Die versammelten Personen stimmen dem Vorschlag zu, das Papier auch den Medien zur Verfügung zu stellen (Luk) und auf unserer Webseite zu veröffentlichen (Tom).
- Luk dankt allen, die am Papier mitgearbeitet haben.
- Es wurden in den vergangenen Wochen & Monate mit verschiedenen Politiker/innen bilaterale Gespräche geführt.
- Die Mitglieder der AG sind vorsichtig zuversichtlich, dass der GSR am 29. November (Budget-Debatte) weise Entscheidungen trifft. Wenn nicht, treffen wir uns am 5. Dezember in der Kammgarnhalle und besprechen das weitere Vorgehen.
- Das Kulturbündnis hat sich auch in der Kulturkommission mit einem Papier Gehör verschafft und dem Gremium konkrete Reform-Vorschläge unterbreitet. Die Vorschläge stiessen nicht auf offene Ohren. Cornelia ist aus der Kulturkommission ausgetreten. Es bleibt abzuwarten, welches Gewicht der neue Kulturreferent dem Gremium zumisst. Wir setzen nicht viel Hoffnung in die angestrebte «Aufwertung» der Kommission, schliesslich ist es eine Kommission des Stadtrates – für den Stadtrat. Wir beschliessen, uns auf das Kulturbündnis zu konzentrieren und hoffen, dass das KuBü die Austausch-Funktion der Kommission übernimmt oder zumindest ergänzt. Es wird sich zeigen, ob der neue Kulturreferent das Kulturbündnis als Resonanzraum nutzt oder nicht. Angestrebt wird ein jährliches Treffen mit der Kulturkommission.
- Kulturtreff vom 5. Dezember im Museum zu Allerheiligen: Wir beschliessen, uns dort einzubringen. Falls der Grosse Stadtrat problematische Entscheide trifft, hat die Diskussion darüber Priorität, allenfalls dann in der Kammgarn.

AG Runder Tisch

- Luk stellt seine Idee vor, verschiedene Leute an einen Runden Tisch einzuladen, um zu fragen, wo der Schuh am meisten drückt (woran fehlt es?)
- Nach eingehender Diskussion unter den Anwesenden wird beschlossen, das Vorgehen nicht weiterzuverfolgen. Es besteht an jeder Versammlung des KuBü die Möglichkeit, Anliegen einzubringen und neue Aktivitäten zu lancieren.

3. Diverses, Termine

- Es wird angeregt, an den Versammlungen des Kulturbündnisses nicht nur aus den Arbeitsgruppen zu informieren, sondern konkrete Themen/Fragen aufzuwerfen und zu diskutieren. Die Kerngruppe nimmt das Anliegen auf und wird es bei den kommenden Versammlungen berücksichtigen.
- An der nächsten Sitzung soll der «Kulturtag» besprochen werden
- Die nächste Versammlung soll früh im nächsten Jahr stattfinden
- Konto: Lisa informiert, dass das Kulturbündnis neu über ein Konto verfügt. Spenden sind sehr erwünscht.
- Kathrin Bernath zieht sich offiziell aus dem Kulturbündnis zurück. Sie wünscht auch auf der Webseite als Freundin der Kultur gestrichen zu werden. Sie begründet ihren Schritt.

Für das Protokoll: Andi